

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 88

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Post
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
par offices postaux
Prix de numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

| | | | |
|---|---|---|---|
| Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés |
| Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.) | | Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.) | |

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Vorsicht im Verkehr mit Wladiwostok und Charbin. — Verband schweizerischer Konsumvereine. — Moratorium in Serbien. — Moratorium en Serbie.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannt Inhaber des Interimsscheines Nr. 21954 von Fr. 500 des 4 % Obligationenanleihe II Hypothek Frutigen-Brig der Berner Alpenbahngesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon von 1912, mit Coupon Nr. 1 per 31. Dezember 1912 und Nr. 2 per 30. Juni 1913, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen einer Frist von 3 Jahren, vom ersten Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation des Titels ausgesprochen wird. (W 106*)

Bern, den 3. April 1913.

Der Gerichtspräsident III von Bern: **Marti.**

Par jugement du 25 mars 1913, le président du tribunal civil du district de Boudry a prononcé l'annulation de la police d'assurance-vie n^o 202352 du capital de fr. 10,000, contractée le 3/10 janvier 1902 par Fritz Niederhauser-Burki, agriculteur, à Chez-le-Bart, commune de Gorgier, auprès de la Compagnie d'assurances sur la vie « La Nationale », à Paris. (W 105*)

Boudry, le 4 avril 1913.

Le greffier du tribunal: **A. Strohhecker.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1913. 3. April. Die im Handelsregister von Bern eingetragene Genossenschaft **Typographia Bern** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 104 vom 27. April 1911, pag. 705, und Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 9. März 1913 am Platze der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Franz Steffen, Ernst Gerber und Hans Huber neu gewählt: 1. Emil Keller, von Weinfelden, als Vizepräsident; 2. Alfred Wyler, von Innerbirrmoos, als I. Sekretär; 3. Paul Schori, von Radelingen, als II. Bibliothekar. Der bisherige II. Bibliothekar Oskar Berger wurde I. Geschäftsdomizil nimmend Gesellschaftshaus der Typographia, Hirschengraben 2½ in Bern.

3. April. Unter der Firma **Auskunft C. Grüning A. G. Bern**, gründet sich in Bern eine Aktiengesellschaft, welche als Fortsetzung des bisher von der Firma «C. Grüning» in Bern betriebenen Geschäftes den Zweck hat, die Durchführung sämtlicher in die Branche der Auskunft einschlagenden Geschäfte, Inkassos etc.; ferner Beteiligung an anderen Geschäften gleicher Branche, eventuell Uebernahme von solchen. Die Statuten der Gesellschaft sind unterm 12. März 1913 von der konstituierenden Generalversammlung angenommen worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital ist festgestellt auf Fr. 50,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500. Hievon sind emittiert 40 Aktien = Fr. 20,000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Chargebrief und nach Verfügung des Verwaltungsrates auch durch Publikation im Schweizer Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Verwaltungsrat aus, je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Paul Kaiser, von Leuzingen, Notar in Bern; Dr. Hans Trüb, von Horgen (Kt. Zürich), Fursprecher in Bern; Karl Grüning, von Bern, Kaufmann in Bern. Sitz der Gesellschaft ist Bern. Geschäftslokal: Bärenplatz 4.

3. April. Unter der Firma **S. A. de l'Exposition Collective Choco-Latière à Bern** 1914 gründet sich mit Sitz in der Stadt Bern eine Aktiengesellschaft, welche bezweckt: a. den Bau von Pavillons zur Ausstellung von Schokolade-Produkten an der Schweiz. Landesausstellung in Bern im Jahre 1914; b. die Zuweisung von Abteilungen dieses Pavillons an Aktionäre, die ausstellen; c. die Wahrnehmung der Interessen und der Rechte der ausstellenden Aktionäre; d. die Konstituierung und Organisation der Kollektiv-Ausstellung der Schweiz. Schokolade-Industrie in Bern im Jahre 1914 und die Vertretung dieser Industrie bei den Ausstellungs-Behörden. Die Statuten sind am 28. Januar 1913 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 105,000, eingeteilt in 21 Aktien von je Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Mitteilung der Gesellschaft an ihre Aktionäre hat durch eingeschriebene Briefe zu erfolgen. Die Publikationen erscheinen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Der von der Generalversammlung gewählte Direktor vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die Firma-Unterschrift durch Einzelzeichnung. Als Direktor der Gesellschaft wurde gewählt James Perrenoud, von La Sagne, wohnhaft in Chaux-de-Fonds. Geschäftslokal: Bureau Kupfer & Läderach, Spitalgasse 30.

3. April. Die **Genossenschaft für die Sozialwerke der Heilsarmee** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 157 vom 17. April 1903, pag. 625), hat in der Generalversammlung vom 28. Juni 1912 am Platze des ausgetretenen Brigadier R. Franz von Tavel, von und in Bern, neu gewählt: Eduard Alexis Dessaulles, von Neuenburg, in Bern, als Direktionsmitglied.

4. April. Die Firma **Schneeberger & Co in Liquidation**, Eisen, Glas-, Geschirr- und Farbwarenhandlung in Bern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 1. März 1913, pag. 371), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

4. April. Unter der Firma **Bernische Obstverwertungsgenossenschaft Bümpliz** gründet sich mit Sitz in Bümpliz eine Genossenschaft, welche den Einkauf von Obst, dessen Verarbeitung zu Obstwein und anderen Produkten, Verkauf der Nebenprodukte, sowie die Einlagerung von Tafelobst zur rationellen Bedienung des konsumierenden Publikums bezweckt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaftsstatuten sind am 11. März 1913 festgestellt worden und es übernimmt die Genossenschaft Aktiven und Passiven der bisherigen bernischen Obstverwertungsgenossenschaft Bümpliz A. G. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Zeichnung von mindestens einem Anteilscheine von Fr. 200. Aufnahme durch die Genossenschaftsversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Später eintretende Mitglieder haben überdies ein Eintrittsgeld zu bezahlen, welches von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt wird. Mitglieder anderer Obstverwertungsgenossenschaften können nicht aufgenommen werden: Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres d. h. je weitem auf 31. Juli, genommen werden. Er ist sechs Monate vorher dem Vorstände schriftlich mitzuteilen. Austrittende Genossenschafter haben Anspruch auf Rückvergütung ihrer Beteiligung in Anteilscheinen, jedoch nicht mehr als auf den Nominalwert derselben. Verluste sind an defiz Anteilscheinen entsprechend abzurechnen. Beim Todesfall eines Genossenschafters haben dessen Erben das Recht ohne weiteres in dessen Rechte einzutreten, sofern sie nicht innert drei Monaten vom Hinscheide an den Austritt erklären. Ferner können Mitglieder, die ihren Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommen oder sie nachweisbar schädigen, aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden und haben auf Anspruch auf nominelle Rückerstattung der geleisteten Einzahlung für Anteilscheine im Maximum. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft hält nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftung der Genossenschafter für Genossenschaftsschulden ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung, b. der Vorstand, c. die Geschäftsführung und d. die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär und vier Beisitzern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft durch kollektive Zeichnung zu zweien. Das Geschäftsjahr beginnt mit dem ersten August und schliesst mit dem einunddreissigsten Juli. Für die Aufstellung der Bilanz sollen die Bestimmungen des Art. 656 O. R. sinngemässe Anwendung finden. Vom Jahresergebnis sind vorab 5% in den ordentlichen Reservefonds zu legen, ferner 1% vom ursprünglichen Buchwert auf Gebäuden und 10% auf den Mobilien abzuschreiben. Diese Amortisationsquoten können von der Generalversammlung in angemessener Weise abgeändert werden. Vom Rest kommen mindestens 4% Zins auf die Anteilscheine und über den fernerer Rest verfügt die Generalversammlung. Der Vorstand besteht aus: 1. Präsident: Niklaus Marthaler, Grossrat, von und in Bümpliz; 2. Vizepräsident: Friedrich Thomet, von Wohlen, Gutsbesitzer und Gemeinderat in Riedbach zu Bümpliz; 3. Sekretär: Friedrich Dähler, von Seftigen, alt-Vorsteher in Bümpliz; 4. Beisitzer: Arnold Schneider, von Brügg, Handelsvertreter, in Bern; Werner Kummer, von Krattigen, Landwirtschaftslehrer, in Rättli-Zollikofen; Hans Masshart, von Mühlethurnen, Fabrikant in Bümpliz, und Arnold Winzenried, von Köhli, Wirt in Niederwangen daselbst.

4. April. Die **Amtsbürgerschafts-Genossenschaft für den Kanton Bern** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 170 vom 6. Juli 1908, pag. 1224) hat in der Jahresversammlung vom 30. März 1913 am Platze des ausgetretenen Fritz Müller neu gewählt: Adolf Jost, von Attiswil, in Bern, als Präsident.

Nahrungs- und Genussmittel. — 4. April. Die **Aktiengesellschaft vormals Rooschütz, Heuberger & Co** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 299 vom 5. Dezember 1911, pag. 2009, und Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 22. März 1913 die Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Der Zweck der Gesellschaft ist: a. Fabrikation und Verkauf von Zuckerwaren, Waffeln, Biskuits, Cakes, Zwiebacks, Dessertfrüchten und andern Nahrungs- und Genussmitteln, sowie Handel mit solchen; b. eventl. Errichtung von Filialen, Beteiligung bei anderen Unternehmungen, Ankauf oder Pachtung von bestehenden Geschäften gleicher oder verwandter Branchen. Alle übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Die Prokura des Fritz Simon ist erloschen.

Bureau Biel

Uhrenfabrikation. — 4. April. Die Firma **Gottlieb Giger**, Uhrenfabrikation und Handel in Biel (S. H. A. B. Nr. 243 vom 31. Aug. 1896), wird infolge Wegzugs des Inhabers im Handelsregister von Biel gelöscht.

Uri — Uri — Uri

1913. 4. April. Die **Schweiz. Draht- & Gummiwerke A.-G.** in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 176 vom 11. Juli 1912, pag. 1274), erteilt Einzel-Prokura an Heinrich Hefti, von Hätzingen (Glarus), in Altdorf.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

1913. 4. April. Unter dem Namen **Schützengesellschaft Düringen** bildet sich in Düringen ein Verein, der die Hebung des Schiesswesens

zum Zweck hat. Die Statuten sind am 28. Februar 1912 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstände, Aufnahme durch Beschluss der Generalversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von 2 Fr. Der Jahresbeitrag wird jeweils durch die Generalversammlung festgesetzt. Der Austritt kann jederzeit stattfinden auf schriftliches Begehren hin. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Tod und Ausschluss. Das ausscheidende Mitglied verliert jedes Anrecht auf das Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch die Post. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand bestehend aus fünf Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Präsident ist: Emil Jendly, Kaufmann in Düringen; Sekretär ist Ludwig Brügger, Bureauangestellter daselbst.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg

1913. 4. April. Die Firma K. Faist, Bierbrauer in Buchegg (S. H. A. B. Nr. 165 vom 15. November 1890, pag. 804), ist infolge Konkurses vom 12. Februar 1913 von Amtes wegen gelöscht worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 3. April. Unter der Firma Allgemeiner Konsumverein Neuhaus-Eschenbach besteht mit Sitz in Eschenbach eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweizerischen Obligationenrechtes, von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 9. März 1913. Die Genossenschaft hat den Zweck, gute Lebensmittel und Gebrauchsgüter gemeinsam anzuschaffen und sie gegen mässige Vergütung unter genauer Befolgung des Grundsatzes der Barzahlung, im Kleinen an die Mitglieder zu verteilen, um dadurch die ökonomische Lage und die soziale Wohlfahrt ihrer Mitglieder zu fördern. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme in die Genossenschaft und durch nachfolgende Eintragung in das Mitgliederverzeichnis. Aufnahmefähig sind Personen und Gesellschaften, die im Wirtschaftsgebiet wohnen und die Statuten anerkennen. Die Aufnahme kann zu jeder Zeit stattfinden und geschieht nach schriftlicher Anmeldung durch den Vorstand. Abgewiesenen steht die Berufung an die Generalversammlung offen. Die Eintrittsgebühr beträgt 1 Fr. und ist bei der Aufnahmeanzeige zu entrichten. Der Austritt steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige bei dem Vorstand. Ausgetretene Mitglieder können nach Abnahme der Jahresrechnung Anspruch auf Anszahlung einer allfälligen Rückvergütung aus laufender Rechnung erheben. Wenn ein Mitglied während eines ganzen Jahres von der Genossenschaft nicht für wenigstens 50 Fr. Waren bezieht, so kann es vom Vorstände aus dem Mitgliederverzeichnis gestrichen werden, soll aber vorher durch Zuschrift auf die Folgen seines Verhaltens aufmerksam gemacht werden. Der Tod endet die Mitgliedschaft. Es hat aber ein Mitglied der gleichen Familie das Recht, die Mitgliedschaft innert 3 Monaten, vom Datum des Ablebens gerechnet, auf sich übertragen zu lassen. Ein Mitglied kann vom Vorstand ausgeschlossen werden, wenn es nachgewiesenermassen den Statuten zuwidergehandelt oder sonst die Interessen der Genossenschaft geschädigt hat. Solchen Mitgliedern steht die Berufung an die nächste Generalversammlung offen. Bis zu deren Entscheid ruhen alle Mitgliederrechte. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren allen Anspruch auf Rückvergütung aus laufender Rechnung und können für den der Genossenschaft zugefügten Schaden haftbar gemacht werden. Nach erfolgter Aufnahme ist jedes Mitglied verpflichtet, einen Anteilschein von 20 Fr. zu übernehmen. Die Anteilscheine sind unverzinslich und können entweder auf einmal oder in monatlichen Raten à 5 Fr. einbezahlt werden. Die Anteilscheine der Mitglieder werden beim Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt, jedoch erst nach drei Monaten nach Genehmigung der Jahresrechnung, sofern sie kein Defizit aufweist. Aus den jährlichen Zuteilungen vom Ueberschuss der Jahresrechnung im Betrage von 20% desselben, aus den Eintrittsgeldern und aus den verfallenen Rückvergütungen wird ein Reservefonds gebildet. Der Betriebsüberschuss, der sich nach Abzug der Verwaltungskosten, der Zinsen und der üblichen Abschreibungen an den Warenvorräten, Mobilien und Immobilien, und nach Zuweisung in den Reservefonds ergibt, wird im Verhältnis der von den Mitgliedern gemachten Warenbezüge rückvergütet, resp. gutgeschrieben. Es haben nur diejenigen Mitglieder, welche im Rechnungsjahr Waren von Fr. 100 bezogen haben, Anspruch auf Rückvergütung. Sobald das Guthaben eines Mitgliedes den Betrag von Fr. 50 erreicht hat, ist dasselbe alljährlich zu 4% zu verzinsen. Solange die Mitgliedschaft dauert, sind die Guthaben eines Genossen bis zum Betrage von Fr. 50 unkündbar, unverkäuflich und unpfändbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, unter Ausschluss jeder persönlichen Haftung der Mitglieder. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Betriebskommission; d. die Rechnungsprüfungs-Kommission. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern und 2 Ersatzmännern. Derselbe wird von der Generalversammlung gewählt und konstituiert sich selbst. Der Präsident oder der Vizepräsident führen je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Emil Brändli, von Illnau, in Neuhaus-Eschenbach, Präsident; Georg Kraus, von Erlangen, in St. Gallenkappel, Aktuar; Johann Hofmann, von Eschenbach, in Neuhaus-Eschenbach, Kassier; Beat Oberlin, von Wangen, in Neuhaus-Eschenbach, Beisitzer, und Karl Wey, von Goldingen, in St. Gallenkappel, Beisitzer.

3. April. Unter der Firma Käsegesellschaft Vordern-Hof in Untereggen besteht mit Sitz in Untereggen eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweizerischen Obligationenrechtes, von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 10. Februar 1913. Zweck der Gesellschaft ist: Unterhalt der bestehenden Gebäulichkeiten, Erstellung notwendig werdender Neubauten, Anschaffung von Maschinen und Geräten und bestmögliche Verwertung der von den Mitgliedern zu liefernden Milch zur Erzeugung von Molkeerzeugnissen, sei es durch Verkauf an einen Unternehmer oder durch Selbstbetrieb. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen, welche in dieselbe aufgenommen sind und ihren Beitritt durch Unterzeichnung der Statuten erklärt haben. Neue Mitglieder können aufgenommen werden, wenn die Hauptversammlung die Aufnahme mit einer Dreiviertelmehrheit beschliesst. Die Hauptversammlung setzt auch das Eintrittsgeld fest. Bei Todesfall oder bei Verkauf der Liegenschaft können die Erben oder Käufer in die Rechte und Pflichten der Vorgänger eintreten. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Milch von ihrem ganzen Viehstand, mit Ausnahme derjenigen für den Hausbedarf und für die Jungviehzucht, an die Genossenschaftskäserei zu liefern und die Milchlieferungspflicht als Grundlast gemäss Art. 782 des Z. G. B. in das Grundbuch (Servitutenprotokoll Art. 228 des St. Gallischen Gesetzes betreffend die Einführung des schweizerischen Zivilgesetzbuches) eintragen zu lassen. Die Milchlieferungspflicht wird in der Weise bemessen, dass auf 90 Aren eine Kuh und per Kuh 8 Liter Milch per Tag berechnet werden. Bei Verpachtung einer Liegenschaft ist der Verpächter für die Einhaltung der Milchlieferungspflicht haftbar.

Bei parzellenweisem Verkauf von Boden haben die Mitglieder pro Ar Fr. 4.40 an die Genossenschaftskasse zu zahlen. Der Austritt aus der Gesellschaft kann nur nach vorhergegangener, dreimonatlicher Kündigung auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden. Die Mitglieder der Genossenschaft haften persönlich und solidarisch nur für die Hypothekenschulden. Für alle weiteren Verbindlichkeiten haftet nur das Vermögen der Genossenschaft unter Ausschluss jeder persönlichen Haftung. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) die Kommission und c) die Rechnungs-Kommission. Die Kommission wird von der Hauptversammlung auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt und besteht aus drei Mitgliedern, welche alle drei zusammen die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Josef Kuratle, in Vogtleuten, Präsident; Xaver Moser, in Vordern-Hof, Aktuar und Kassier, und Moritz Egger, in Vordern-Hof, in Untereggen.

4. April. Werdenbergische Spar- und Leihanstalt in Buchs, Aktiengesellschaft mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 148 vom 8. April 1906, pag. 590). An der Generalversammlung vom 16. März 1912 wurden die Statuten der Gesellschaft abgeändert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 750,000 und ist eingeteilt in 7500 Aktien à Fr. 100, wovon 6250 auf den Namen und 1250 auf den Inhaber lauten. Die vollständige Einzahlung des erhöhten Grundkapitals wurde durch die Generalversammlung vom 15. März 1913 konstatiert. Die übrigen Änderungen betreffen die bisher publizierten Tatsachen nicht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1913. 4. April. Unter dem Namen Handels- und Industrie-Verein Chur besteht mit Sitz in Chur eine Genossenschaft, welche die Wahrung und Förderung der allgemeinen Berufsinteressen bezweckt. Die Statuten sind am 14. Februar 1913 genehmigt worden. Zur Mitgliedschaft sind alle Personen berechtigt, welche als Inhaber, Teilhaber oder Bevollmächtigte einer Firma, als Direktoren einer Handelsgesellschaft oder sonst in selbstständiger Stellung dem Handel und der Industrie nahe stehen und im Besitze der bürgerlichen Ehren und Rechte sind. Ueber Aufnahme der Mitglieder entscheidet die Handelskammer (Vorstand). Allfällige Abweisung berechtigt zur Berufung an die nächste Generalversammlung. Der Eintritt in den Verband schliesst die Anerkennung der Statuten in sich. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 20. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen, schriftlich zu erklärenden Austritt, durch Tod, durch Verlust der bürgerlichen Ehren und Rechte und durch Ausschluss. Der Austritt erfolgt nach vorangehender halbjährlicher Kündigung auf Ende des Geschäftsjahres. Später eingereichte Austrittsgesuche verpflichten zur Erfüllung der Beitragsleistung für das folgende Jahr. Der Ausschluss hat durch die Generalversammlung auf motivierten Antrag der Handelskammer hin zu erfolgen. Das Erlöschen der Mitgliedschaft bedingt Verzicht auf jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftung der einzelnen Mitglieder. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, die Handelskammer (Vorstand), und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 11 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien kollektiv. Der Vorstand hat sich folgendermassen zusammengesetzt: Renzo Lardelli, Präsident; Lorenz Hunger, Vizepräsident; Dr. Albert Stiffler, Aktuar; Gaudenz Wunderli-Müller, Kassier; Rudolf Senti, Joseph Vieli-Weinzapf, Johann Caprez-Danuser, Johann Martin Niggli, Carl Müller, Paul Pedoin und Arnold Moritzi, weitere Mitglieder; alle wohnhaft in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

1913. 4. April. Unter der Firma Milchgenossenschaft Bözen hat sich mit Sitz in Bözen eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes bestmögliche Verwertung der Milch bezweckt. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käseereigenossenschaften und verpflichtet sich zur genauen Beachtung der in den Verbandsstatuten enthaltenen Bestimmungen, sowie der Beschlüsse der Delegiertenversammlungen. Die Statuten sind am 18. Februar 1913 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent von Bözen und Umgebung werden, der von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritts, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt ist nur auf Ende des sogenannten Milchjahres (30. April) statthaft und muss, um gültig zu sein, wenigstens 4 Monate vorher, unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge, dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Ausgeschlossen können solche Mitglieder und Lieferanten werden, welche den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen und haften überdies nach Art. 685 des S. O. R. Wer wegen Wohnungsänderung oder Liegenschaftsverkauf austritt, kann sein Anteilrecht auf den Nachfolger übertragen lassen, sofern derselbe Mitglied der Genossenschaft wird. Im gleichen Sinne gehen bei Todesfall die Rechte und Verpflichtungen auf einen Erben über. Die Genossenschaft beschafft sich ihre finanziellen Mittel: a) durch Eintrittsgelder und Jahresbeiträge; b) durch Bussen; c) durch Prozent-Abzüge am Milchguthaben; d) durch Darlehen; e) durch Beiträge der Freilieferanten. Die Höhe der Jahresbeiträge und Prozent-Abzüge bestimmt jeweils die ordentliche Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Verbandsdelegierten. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder der Vizepräsident, mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Emil Heuberger; Aktuar ist: Jakob Heuberger-Dätwyler; Kassier ist: Jakob Brack, Jakobs; alle von und in Bözen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

1913. 2. aprile. Sotto la ragione sociale Casafficio sociale di Osco, si è costituita una società cooperativa in Osco, allo scopo di manipolare il latte. La società è fondata per un tempo indeterminato a partire dal 3 marzo 1912, e può essere sciolta col voto di due terzi dei soci presenti all'assemblea afforatamente convocata. I soci attualmente sono in numero di 32. Saranno ammessi in ogni tempo nuovi soci, dietro pagamento di una tassa fissata dall'assemblea. In caso di divisione di una famiglia o degli eredi di un socio uno solo avrà diritto di far parte senza pagamento della tassa. Perde ogni diritto alla sostanza sociale, ed è tenuto al pagamento della quota di passività esistente, chi si ritira dalla società; si perde il diritto di socio coll'espulsione decretata dall'assemblea e questo avverrà quando il socio non adempie gli obblighi dello statuto. L'espul-

sione viene votata con 2 terzi dei voti dall'assemblea; l'espulso perde ogni diritto all'avere sociale, ed è tenuto al pagamento della quota di passività esistente. Per il debito della società risponde la sostanza sociale, resta esclusa la solidarietà personale. La contribuzione dei soci è stabilita da una tassa per ogni chilogrammo di latte lavorato e da un'eventuale tassa da fissarsi annualmente. Qualunque contestazione che può sorgere tra i soci, viene decisa dagli arbitri, e resta esclusa la via giudiziaria. Gli organi della società sono l'assemblea generale ed il comitato direttivo composto di un presidente, due membri e due supplenti, che stanno in carica due anni e sono sempre rieleggibili. La convocazione dell'assemblea si fa mediante avviso privato ad ogni socio 2 giorni prima. La firma del presidente impegna la società di fronte ai terzi. L'attuale presidente è Augusto Pedrini fu Celso; membri: Luigi Pedrini fu Andrea, e Giovanni Solz di Maurilio; supplenti: Andrea Plas e Vincenzo Pasci, tutti Osco loro domicilio.

Cava di granito, lavorazione. — 2 avril. Sotto la ragione sociale **Fratelli Clivio e Fornariere**, con sede in Lavorgo, Giovanni Clivio fu Barnabà, da Osimo (Provincia di Como, Italia), domiciliato in Lavorgo, frazione del Comune di Chiggionna, Giocondo Clivio, fu Barnabà, da Osimo, domiciliato in Zurigo, e Benedetto Fornariere fu Pietro, da Caisano S. Marco (Provincia di Treviso, Italia), domiciliato in Lavorgo, hanno costituito una società in nome collettivo, incominciata il 14 marzo 1909. Cava di granito e lavorazione.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Aigle

Pharmacie. — 1913. 4 avril. Le chef de la maison **Constant de Torrenté**, à Leysin-Feydey, est Constant, fils de Charles de Torrenté, de Sion, domicilié à Lausanne. Exploitation de la Pharmacie Victoria à Leysin-Feydey.

Bureaux de Lausanne

Epicerie, mercerie, etc., etc. — 2 avril. La raison **O. Kyburz**, épicerie, mercerie, poterie, tabacs, cigares, vins et liqueurs, à Lausanne (F. o. s. du c. des 2 juin 1904 et 20 avril 1905), est radiée ensuite de remise de commerce.

Editions diverses. — 2 avril. La maison **Frédéric Hirninger**, agence de publicité internationale, à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 décembre 1912), fait inscrire qu'elle a transféré son bureau: **Mornex**, 1 (bas du Petit Chêne). Le genre d'affaires actuel est: Editions diverses.

Sculpture et décoration. — 2 avril. Le chef de la maison **R. Weitzel**, à Lausanne, est Robert Weitzel, de Lausanne, y domicilié. Sculpture et décoration. La Roseraie, Chemin de Jurigoz.

Lingerie fine, etc. — 2 avril. **Frédéric Reinhard**, de Sumiswald (Berne), et **Otto Kyburz**, de Unter-Kulm (Argovie), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Reinhard et Kyburz**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} avril 1913. Fabrique de lingerie fine et modes pour enfants. Broderies de St-Gall. Magasin, atelier et bureau: Pont Bessières. La dite société confère procuration à **Ida née Hürlimann**, femme de **Frédéric Reinhard**, de Sumiswald (Berne), domicilié à Lausanne.

2 avril. Sous la dénomination de **Société Vaudoise d'Aviculture**, il existe dans le canton de Vaud, une société coopérative, régie par le titre 27 du code fédéral des obligations. Le siège est à Lausanne. Elle a pour but le développement de l'élevage des animaux de basse-cour, de volière, de colombier, de clapier, ainsi que la protection des oiseaux utiles à l'agriculture. L'activité de la société se manifeste: a. par la diffusion des principes de l'élevage rationnel des animaux qui l'occupent; b. par les subventions qu'elle peut accorder pour l'introduction de nouvelles races; c. par la création de stations d'élevage; par l'organisation d'un service d'alimentation et fournitures destiné à livrer aux éleveurs ce qui leur est nécessaire, aux conditions les plus favorables; e. par la création d'un service de renseignements et d'intermédiaire pour la vente ou l'achat des produits de ses membres; f. par sa coopération à l'édition et à la popularisation d'ouvrages d'aviculture; g. par des conférences publiques et gratuites données dans les différentes régions du canton; h. par son concours à la sauvegarde des oiseaux utiles à l'économie agricole; i. par l'organisation d'expositions ou d'autres manifestations agricoles dans les diverses localités du canton; j. par tout autre moyen qui paraîtra propre à réaliser le but proposé. La société n'a pas un but lucratif. Les statuts ont été adoptés par l'assemblée générale des délégués du 15 décembre 1912. La société se compose: a. des sections; b. des membres d'honneur qui ont reçu ce titre pour des services signalés. Ils sont exonérés de toute contribution. Les sections sont les groupements de membres actifs existants dans les diverses localités du canton; elles jouissent des mêmes droits et sont astreintes aux mêmes obligations. Les groupements qui désirent faire partie de la société en qualité de section doivent en faire la demande par écrit au comité central. Le comité statue sur cette demande, qui doit être accompagnée du rôle des membres. Il y a toutefois recours à l'assemblée générale des délégués. Cette demande dépose ses effets pour l'exercice en cours au complet. Sur la demande formulée, par écrit, par dix personnes, le comité central, soit personnellement, soit par délégation de ses pouvoirs, coopère à la fondation d'une nouvelle section. Il ne peut être créé deux sections dans la même localité. Toute section qui désire se retirer de la société doit en aviser par écrit le comité central. Cette demande ne peut être prise en considération que si la section démissionnaire a rempli toutes ses obligations pour l'exercice en cours. Sur le préavis du comité central, l'assemblée des délégués peut prononcer la radiation de toute section qui ne se conforme pas aux statuts. Les organes de la société sont: a. les sections; b. l'assemblée des délégués; c. le comité central; d. la commission de vérifications des comptes; e. les commissions spéciales temporaires ou permanentes. Les sections désignent annuellement leurs mandataires à l'assemblée des délégués à raison de: 1 délégué pour les sections comptant de 1 à 50 membres; 2 pour 51 à 100 membres; 3 pour 101 à 200 membres; 4 pour 201 à 300 membres; 5 pour 301 à 400 membres, et ainsi de suite. Pour établir ce droit, nul ne peut être compté comme membre actif dans plus d'une section. Les délégués des sections se réunissent: 1^o en séance ordinaire, au commencement de février; 2^o extraordinairement, sur la demande motivée d'une section ou par décision du comité central. L'assemblée des délégués est convoquée par circulaire adressée aux sections. La caisse centrale est alimentée par les cotisations des sections et par d'autres recettes éventuelles. La cotisation est fixée chaque année par l'assemblée des délégués. Les membres des sections sont déchargés de toute responsabilité personnelle relative aux engagements de la société; ceux-ci sont uniquement garantis par ses biens. Le comité central se compose de neuf membres; il est renouvelé chaque année par série de trois membres rééligibles. Le bureau, soit le président, le secrétaire et le caissier sont pris, autant que possible, dans la même section ou dans la même localité. La commission de vérification des comptes

comprend trois membres, dont un au moins doit être réélu. Toute autre commission se compose de cinq membres au moins, le président étant désigné par l'assemblée des délégués. La société est valablement engagée par la signature collective du président et d'un membre du comité central. Le comité central est composé de **André Serment**, au Mont sur Lausanne, président; **Marius Gris**, secrétaire; **Henri Burnier**, caissier; ces deux à Lausanne; **Jules Renaud-Rochat**, à Bière; **Alexis Chanson**, à Morges; **Henri Burki**, à Nyon; **Jules Blanchoud**, à Oron-le-Château; **Charles Novveraz**, à Vallorbes, et **Edouard Grandchamp**, à Lausanne; ces six derniers membres.

3 avril. En date du 1^{er} avril 1913, il s'est constitué en l'étude du notaire **Robert Pilet**, à Lausanne, une société anonyme sous la raison sociale **Société Immobilière du Petit Saint-Jean** qui a son siège à Lausanne. Elle a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la revente d'immeubles situés dans le périmètre urbain de la ville de Lausanne. La durée est illimitée. Le capital social est fixé à quarante mille francs, divisé en quatre-vingts actions au porteur de cinq cents francs chacune. Les publications émanant de la société se feront par l'organe de la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la seule signature de son administration **Isidore Dreyfus**, de Cottens (Vaud), négociant, domicilié à Lausanne. Bureau de la société: rue des Jumelles, 4, à Lausanne.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1913. 4 avril. Sous la raison sociale **Société des Immeubles Maeder S. A.**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Noiraigue et pour but l'acquisition, l'exploitation et la location des immeubles occupés par la société anonyme «Clusette S. A.» et des autres maisons, propriété actuelle d'Arthur Maeder. Les statuts de la société portent la date du 3 avril 1913. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de dix mille francs (frs. 10,000), divisé en cent actions au porteur de cent francs (frs. 100) chacune. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel». La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres. Le conseil d'administration peut conférer à l'un de ses membres les pouvoirs d'administrateur-délégué avec signature individuelle. La société est engagée vis-à-vis des tiers par **Louis Joly**, de Noiraigue, y domicilié, en qualité d'administrateur-délégué.

Genève — Genève — Genève

Rectification. Les publications parues dans la F. o. s. du c. du 6 février 1913, n° 30, pages 205 et 206, au nom de:

Société Immobilière Mail-Temple A.,

Société Immobilière Mail-Temple B.,

Société Immobilière Mail-Temple C.,

sont rectifiées en ce sens que la dénomination de ces sociétés est respectivement:

Société Mail-Temple, lettre A.,

Société Mail-Temple, lettre B.,

Société Mail-Temple, lettre C.,

toutes à Genève.

1913. 3 avril. La **Société Fédérative d'Épargne et de Crédit Mutuel**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 octobre 1912, page 1800), a, dans son assemblée générale du 28 mars 1913, modifié ses statuts en ce sens que le but de la société est de constituer un capital appelé à être réparti entre les adhérents. Le montant des parts, les intérêts accumulés, les bénéfices provenant des échéances et divers, ainsi que des opérations financières de toute nature de la société, forment le capital social qui est employé en prêts, avances sur titres, escompte de billets commerciaux, etc., aux sociétaires ou aux tiers.

3 avril. La **Société Immobilière du Chemin des Jardins 3 C.**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 31 janvier 1907, page 176), a, dans son assemblée générale du 28 mars 1913, nommé **Jacques van Leisen**, **Ernest Falcoz** et **Alphonse van Leisen**, tous trois à Genève, membres de son conseil d'administration, en remplacement de **Victor Amoudruz**, **Louis van Leisen** et **Baptiste Rossetti**.

3 avril. La **Société Immobilière de Moëllon**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 30 juillet 1910, page 1376), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 5 mars 1913, modifié ses statuts en ce sens: 1^o que le capital social est porté à la somme de septantemille francs (frs. 70,000) et divisé en 70 actions de 1000 francs chacune. 2^o que la société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. La même assemblée a nommé comme administrateurs **Antoine Dimier**, régisseur à Genève, et **Henri Batard**, à Vandoeuvres, en remplacement de **Jules Chappuis**, **Léon Bovy** et **Pierre Bastard**, démissionnaires et radiés.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 33241. — 11 mars 1913, 8 h.

Marc. Ant. Demaurex, commerce,
Genève (Suisse).

Instruments de dessin.

„RAPID“

N° 33242. — 20 mars 1913, 8 h.

Henry & Thiébaud, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, pièces détachées, fournitures et tous articles d'horlogerie et de bijouterie, étuis, emballages de montres et articles de publicité.

SYDA

Nr. 33243. — 20. März 1913, 8 Uhr.
Gebrüder Tobler & Co, Fabrikation und Handel,
Teufen (Schweiz).

Stickereien.
Chalet

Nr. 33244. — 20. März 1913, 8 Uhr.
Gebrüder Tobler & Co, Fabrikation und Handel,
Teufen (Schweiz).

Stickereien.
Chalet



Nr. 33245. — 27. März 1913, 8 Uhr.
Gustav Snanz, Handel,
Zürich (Schweiz).

Margarine, Pflanzen-Margarine, Pflanzenfett, Kokosnussfett, Kochfett, Speisefett, Nierenfett, Rinderfett, Schweinefett, Speiseöle.

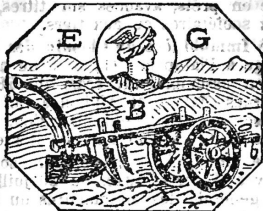
PALMOSIN

Nr. 33246. — 28. März 1913, 8 Uhr.
Fils de R. Picard & Co, Fabrique Invieta,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et Jétuis.
TRAMWAY WATCH

Nr. 33247. — 1. April 1913, 5 Uhr.
Einkaufsgenossenschaft, Bern,
Bern (Schweiz).

Kolonialwaren.



Nr. 33248. — 2. April 1913, 6 Uhr.
Frau Frey & Co, Fabrikation,
Wangen b. Olten (Schweiz).

Herrenkleider aller Art, sowie Damenschürzen.



Nr. 33249. — 2. April 1913, 8 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Öle, Parfümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Nährpräparate.



Nr. 33250. — 3. April 1913, 8 Uhr.
Barrett Manufacturing Company,
New-York (Ver. St. v. Am.).

Präparierter Fussbodenbelag.
Congoleum

Nr. 33251. — 4. April 1913, 8 Uhr.
Aktiengesellschaft Nova, Handel,
Davos-Platz (Schweiz).

Bureauartikel.



Nr. 33252. — 4. April 1913, 8 Uhr.
Walter Ammann, Fabrikation,
Carouge (Genf, Schweiz).

Fleischschneidemaschinen, Schinkenkochapparate.

"NATIONAL"

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Vorsicht im Verkehr mit Wladiwostok und Charbin

Die Geschäfte im Hafen von Wladiwostok liegen zum Teil vollständig darnieder. Die Verluste seitens der Kaufmannschaft im vergangenen Jahre wurden auf acht bis zehn Millionen Rubel geschätzt; teilweise führten sie zu Zahlungseinstellungen. Man wird gut tun, nur mit erstklassigen Firmen — deren es allerdings nur sehr wenige gibt — zu arbeiten, oder aber bei Bestellungen sich bestätigten Bankkredit geben zu lassen.

In Charbin stehen die Geschäfte zwar besser, doch ist auch hier bei Auswahl von Geschäftsverbindungen Vorsicht geboten. Einziehung von Erkundigungen vor Geschäftsentwürfen sollte in keinem Falle unterlassen werden.

Wenn nicht besondere Umstände vorliegen (bewährte Verbindungen etc.), so ist es ratsam, in Sibirien und der Nordmandschurei nur gegen bestätigten Bankkredit zu verkaufen, d. h. der Besteller hat bei Geschäftsabschluss brieflich oder telegraphisch die Bestätigung einer Bank einzusenden, wonach sich diese verpflichtet, die Tratte bei Verfall für Rechnung des Bestellers zu bezahlen. Ein derart «bestätigter» Bankkredit ist nicht mit einem gewöhnlichen zu verwechseln, wobei sich die Bank lediglich verpflichtet, die Tratte des Ausstellers zu kaufen, indessen auf sein Risiko. Letzterer Modus ist zwar — wenn sogenannte Bankkredite in Frage kommen — im Verkehr mit europäischen Häusern der chinesischen Hafenplätze der gebräuchliche. Die Interessen der Trassanten können indessen hier viel besser gewahrt werden, als in Sibirien und der Nordmandschurei, wo säumigen Schuldner sehr schlecht beizukommen ist.

Im Verkehr mit Wladiwostok und Charbin lasse man sich nicht durch eine Barzahlung von 10—20% bei Bestellung zu einer direkten Tratte auf einen nicht als ganz gut bekannten Zahler verleiten. Nicht selten ist eine solche Anzahlung das erste und letzte, was der Lieferant für seine Waren erhält. (Schweiz. Handelsagentur in Shanghai.)

Verband schweizerischer Konsumvereine. Der Umsatz des Verbandes schweizerischer Konsumvereine weist im Jahre 1912 laut Rechenschaftsbericht der Verbandsbehörden mit Fr. 37,270,845.25 wieder eine erhebliche Zunahme gegenüber dem Vorjahre auf, nämlich Fr. 5,174,867.43 oder 16.2% gegen Fr. 4,330,176.09 = 15.6% im Vorjahre.

Nach der Umsatzliste verkehrte der Verband im Jahre 1912 mit 369 Verbandsvereinen, mit 24 trat er erstmals in Verkehr. Von den restierenden 345 Vereinen weisen 247 eine Vermehrung und 98 eine Verminderung ihrer Bezüge beim Verbandsauf. Im Vorjahre waren es 77 Verbandsvereine. Aus letzterer Zahl kann jedoch ein sicherer Schluss auf eine absolute Verminderung der Warenbezüge nicht gezogen werden, indem als Folge eines Ueber-einkommens mit den Petróllieferanten die Tankwagenbezüge der Verbandsvereine jeweils nur für ein ganzes, mit dem Frühjahr beginnendes Rechnungsjahr mit dem Verband verrechnet worden. Die Petróllieferungen für zirka Dreiviertel des Jahres 1912 sind also bei verschiedenen Verbandsvereinen noch nicht im Verbandsumsatz eingerechnet. Bei Einbezug dieser Lieferungen würden sich voraussichtlich obige Zahlen verschieben. Viele Verbandsvereine haben ganz erhebliche Mehrbezüge aufzuweisen.

Aus der Verbrauchsstatistik ergibt sich, dass bei den meisten Waren-gattungen erhebliche Umsatzvermehrungen zu verzeichnen sind.

— **Moratorium in Serbien.** Laut Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulates in Belgrad wird das serbische Moratoriumsgesetz, dessen Bestimmungen wir in den Nrn. 262 und 320, Jahrgang 1912, unseres Blattes abgedruckt haben, vom Erlass des Abrüstungsdekretes an noch 45 (statt 30) Tage in Kraft bleiben.

Moratorium en Serbie. D'après une communication du Consulat général suisse à Belgrade, la loi serbe concernant le moratorium, dont les dispositions ont été publiées dans les n° 262 et 320, année 1912, restera en vigueur jusqu'au 45^e jour (au lieu du 30^e), à partir de l'ordre de démobilitation générale de l'année.

Beste Bezugsquelle

(4876 Z)

für

153

Papiere u. KartonsRosenstiel & Co., Zürich
Stauffacherplatz

Tel. 4618

Tel. 4618

Société Suisse des Explosifs, Brigue

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le samedi, 19 avril 1913, à 11 heures du matin, à
l'Hôtel Couronnes et Poste, à Brigue.

Ordre du jour:

- 1° Révision des statuts.
- 2° Nomination éventuelle de deux administrateurs.
- 3° Propositions diverses. (893 l)

Brigue, le 4 avril 1913.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **J. CHAPPUIS.****Société des Usines des Grands Crêts près Vallorbe**

(Fabrique de Chaux lourdes et supérieures)

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le lundi, 21 avril 1913, à 2 h. après-
midi, à l'Hôtel de la Croix-Blanche, à Vallorbe.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1912.
- 2° Rapport de MM. les contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Fixation du dividende.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Entrée dans la Société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande.

Les rapports du conseil d'administration, celui des contrôleurs, ainsi que les comptes, sont, dès ce jour, à la disposition de MM. les actionnaires au Bureau des Usines.

Vallorbe, le 5 avril 1913.

22755 L (900 l)

Le conseil d'administration.

Société immobilière du Mont-Pélerin

Les actionnaires de la Société Immobilière du Mont-
Pélerin sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi, 19 avril 1913, à 6 heures du soir, salle de
la Brasserie du Commerce, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1° Révision de l'article 23 des statuts.
- 2° Nomination du conseil.
- 3° Ratification de la cession du service des eaux.
- 4° Propositions individuelles.

Présence indispensable.

(150 V)

Le conseil d'administration.

Peter, Cailier, Kohler

Chocolats Suisses S. A., Vevey

Remboursement d'obligations de fr. 500 = 4 %
de l'emprunt de la Société Générale Suisse de Chocolats
de fr. 2,000,000 du 10 mai 1904

Les obligations suivantes ont été désignées par tirage
au sort de ce jour pour être remboursées au pair de fr. 500
le 1^{er} juin 1913, aux caisses de:

MM. Cuénod, de Gautard & Cie, à Vevey,
William Cuénod & Cie, S. A., à Vevey,
G. Montot, à Vevey,
Morel, Chavannes, Günther & Cie., à Lausanne,
Bankverein Suisse, à Lausanne,
Brandenburg & Cie., à Lausanne,
Union Financière, à Genève.

50 obligations, numéros:

131, 222, 266, 333, 340, 351, 415, 702, 891, 893,
923, 963, 971, 972, 977, 1066, 1154, 1276, 1280, 1281,
1293, 1390, 1520, 1548, 1948, 1962, 2012, 2064, 2160, 2288,
2329, 2441, 2462, 2591, 2627, 2703, 2890, 2945, 3023, 3028,
3141, 3150, 3225, 3263, 3383, 3580, 3546, 3645, 3723, 3895.

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du
1^{er} juin 1913. (31473 L) (807 l)

Vevey, le 4^{er} avril 1913.

Le conseil d'administration.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 31. März 1913 verstorbenen
Herrn Anselmo Laurenti-Kaehr, von Carabbia (Tessin),
gew. Bildhauer an der Murtenstrasse 66 und am Mauerrain 1
in Bern, ist durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes II
von Bern die Durchführung eines öffentlichen Inventars be-
willigt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. werden hiemit die Gläubiger
des Erblassers, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftspläubi-
ger, aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 15. Mai
1913 beim Regierungstatthalteramt II in Bern, schriftlich
anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaftsan-
sprachen hat für den betreffenden Gläubiger den Verlust
ihrer Rechte zur Folge (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig werden auch die Schuldner des Erblassers
aufgefordert, ihre Schulden innert der nämlichen Frist bei
dem mit der Aufnahme des Inventars beauftragten Notar
Hans Häuptli, an der Marktgasse 50 in Bern, schriftlich
anzumelden. 899

Bern, den 5. April 1913.

Namens des Massaverwalters:

H. Häuptli, Notar, Bern.

NEUVEVILLE

Situation charmante au bord du Lac de Bièvre. — Pensions à prix modérés
Ecole pratique de commerce
pour jeunes gens et jeunes filles

Etablissement communal. Durée des études deux ans.
Une classe préparatoire. Cours spéciaux de postes et de
français pour élèves de langue étrangère. L'année scolaire
commence fin avril. (258 N) (107.)

Pour renseignements, s'adresser au directeur:

F. Scheurer.

Zürcher - Ziegeleien Zürich**Dividenden-Zahlung**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung von heute wurde die
Dividende pro 1912 auf 5 % festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt ab 1. April 1913 mit

Fr. 25 per Aktie

gegen Einlieferung der Coupons per 1912 an der **Kassa Giesshobel-**
strasse 55, bei der **Schweizerischen Volksbank Zürich** und bei der
Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich. (1713 Z) 833

Zürich, den 31. März 1913.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Prof. Rud. Escher.****1^{er} Comprimierte und abgedrehte, blanke****Montandon & Cie. A. G. Biel**

Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite
(20.) Schlackenfreies Verpackungsbandeln (21 U)

Einwohnergemeinde Sursee**Rückzahlung von Obligationen**

des

3 1/2 % Anleihe von Fr. 400,000 vom 27. März 1904

An der nach Art. 4 des Anleihevertrages heute statt-
gefundenen Ziehung sind folgende 8 Obligationen zur Rück-
zahlung ausgelöst worden:

Nr. 29, 30, 109, 152, 209, 239, 263 und 383

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Juni
1913 auf. Das Kapital, sowie die Zins-Coupons pro 1913
werden vom 30. Juni a. c. an spesenfrei ausbezahlt bei der
Luzerner Kantonalbank in Luzern und deren Filialen.

Sursee, den 3. April 1913.

(1415 Lz) 890

Der Gemeinderat.

Inserate

für die

**Finanz- und
Handelswelt**

bestimmt, finden im

**Schweizerischen
Handelsamtsblatt**

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

**A. Gut-Willi**

Geschäftsbureau

Franziskanerplatz 6

Luzern

Gütlicher und rechtlicher Inkasso
von Forderungen, Vertretung in
Erbschafts- und Konkursachen,
Kapitalanlagen, Uebnahme von
Liquidationen aller Art, Vermö-
gens- u. Liegenschaftsverwaltungen,
Vermietung von Villen, Hotels und
Häusern etc. Kaufvermittlung von
aller Art Liegenschaften und Grund-
stücken. (14 Lz) 840, 1

Hotel.

angestellte finden durch
Veröffentlichung ihres Ge-
suches in der „Feuille
d'Avis de Montreux“ am
schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu
wenden an

Haasenstein & Vogler

Erste Firma der Lebensmittelbranche
sucht in allen grösseren Städten
der Schweiz

Platzagenten

zum Besuche der Detailisten.
Anfragen sind zu richten sub
Chiffre N 877 H B an Haasenstein
& Vogler, Bern.

Comptable

Un établissement industriel du
Jura bernois cherche comptable
capable connaissant les 2 langues.
S'adresser sous chiffres H 784 B, à
Haasenstein & Vogler, Delémont.

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen der 4% Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen I. u. II. Hypothek vom 31. März 1865

Infolge Auslosung werden am 30. Juni 1913 folgende 185 Obligationen der 4% Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen I. und II. Hypothek vom 31. März 1865 zurückbezahlt: bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten:

Anleihen I. Hypothek

5 Obligationen à Fr. 100

Nrn. 14, 343, 749, 1012, 1206.

72 Obligationen à Fr. 500

| | | | | | | | | |
|------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Nrn. | 63 | 1500 | 3997 | 7878 | 11757 | 15362 | 20114 | 23975 |
| | 97 | 1772 | 4015 | 8035 | 11878 | 15985 | 20980 | 25028 |
| | 425 | 2052 | 5299 | 8291 | 12217 | 16827 | 21347 | 25303 |
| | 501 | 2281 | 5682 | 8580 | 13776 | 17354 | 22143 | 25493 |
| | 678 | 2549 | 6071 | 9050 | 14278 | 17410 | 22384 | 25836 |
| | 736 | 2684 | 6958 | 10000 | 14478 | 18188 | 22574 | 26713 |
| | 1043 | 2728 | 7176 | 10211 | 14596 | 18647 | 23032 | 26704 |
| | 1193 | 3370 | 7309 | 10368 | 15186 | 18828 | 23206 | 28359 |
| | 1431 | 3375 | 7642 | 11544 | 18246 | 19016 | 23808 | 28711 |

44 Obligationen à Fr. 1000

| | | | | | | | | |
|----------------|-----|------|------|------|------|------|------|------|
| Nr. des Titels | 58 | 559 | 2033 | 3114 | 4187 | 5101 | 6995 | 8182 |
| | 149 | 649 | 2041 | 3250 | 4314 | 5233 | 7119 | 8395 |
| | 273 | 856 | 2539 | 3281 | 4317 | 5350 | 7289 | 8727 |
| | 379 | 1217 | 2700 | 3375 | 4321 | 5827 | 7727 | 9279 |
| | 436 | 1265 | 2791 | 3959 | 4971 | 6444 | 7817 | 9392 |
| | 444 | 1319 | 2946 | 4030 | 5036 | 6880 | 7912 | 9423 |

11 Obligationen à Fr. 2500

| | | | | | | |
|----------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Nr. des Titels | 3 | 190 | 266 | 285 | 527 | 712 |
| | 142 | 193 | 280 | 307 | 606 | |

1 Obligation à Fr. 5000

Nr. des Titels 146. (2782 Y) 895,

2 Obligationen à Fr. 10,000

Nr. des Titels 27, 50.

Anleihen II. Hypothek

30 Obligationen à Fr. 500

| | | | | | | | | |
|------|-----|------|------|------|------|------|------|-------|
| Nrn. | 49 | 1786 | 2634 | 3992 | 4630 | 6026 | 8023 | 10198 |
| | 149 | 2290 | 2955 | 4004 | 4781 | 6509 | 8965 | 10684 |
| | 495 | 2436 | 3304 | 4100 | 4846 | 6646 | 9105 | |
| | 628 | 2567 | 3878 | 4477 | 4924 | 7790 | 9803 | |

12 Obligationen à Fr. 1000

| | | | | | | |
|----------------|-----|------|------|------|------|------|
| Nr. des Titels | 526 | 928 | 2222 | 2333 | 2403 | 3030 |
| | 628 | 1433 | 2298 | 2386 | 2782 | 4336 |

4 Obligationen à Fr. 2500

Nr. des Titels 173, 239, 261, 312.

2 Obligationen à Fr. 5000

Nr. des Titels 163, 273.

2 Obligationen à Fr. 10,000

Nr. des Titels 71, 75.

Am 30. Juni 1913 hört die Verzinsung dieser Titel auf. Von früheren Auslosungen her sind noch ausstehend die folgenden 4% Obligationen:

Anleihen I. Hypothek

Rückzahlbar auf 30. Juni 1905:

1 Obligation zu Fr. 500, Nr. 7364.

Rückzahlbar auf 30. Juni 1906:

2 Obligationen zu Fr. 500, Nrn. 1656, 5656.

Rückzahlbar auf 30. Juni 1908:

1 Obligation zu Fr. 500, Nr. 1655.

Rückzahlbar auf 30. Juni 1912:

1 Obligation zu Fr. 500, Nr. 18385.

3 Obligationen zu Fr. 1000, Nrn. 3041, 3477, 4493.

Anleihen II. Hypothek

Rückzahlbar auf 30. Juni 1908:

1 Obligation zu Fr. 500, Nr. 8891.

Rückzahlbar auf 30. Juni 1912:

1 Obligation zu Fr. 500, Nr. 8886.

Bern, den 29. März 1913.

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen.

Zu verkaufen eventuell zu vermieten Geschäfts- und Lagerhaus mit Wohnhaus

Anschlussgeleis, Gas, Wasser und elektrische Kraft vorhanden.

Stallung und Remise mit Knechtenwohnung und grossem, eingezäuntem Umschwung.

Die Besetzung ist in bester Lage, nächst der Stadt Bern, an 2 Hauptstrassen gelegen. Bahn- und Tramstraße, und eignet sich vorzüglich für Engros-Lager oder Fabrikationsgeschäft jeder Art.

Nähere Auskunft erteilt Postfach 10557 Bern. (2301)

Zu verkaufen billig

über 14,000 Adressen

auf gummiertem Papier der Schweizer Drogisten, Spezerei-, Kolonialwaren- und Delikatessenhändler. Neu revidiert: (813.) Anfragen unter Chiffre D 1685 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Oeffentliches Inventar

Ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden binnen der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. Z. G. B.).

Bezirksgericht Lenzburg

Robr-Urech, Heinrich, Heinrichs, Mizelis, Schuster und Landwirt, von und in Hunzenschwil; gestorben. Eingabefrist bis 6. Mai 1913 in der Gemeindeschreiberei Hunzenschwil.

Anmerkung. Der Verstorbene war Teilhaber der Kollektivgesellschaft Richner, Hediger & Cie., Mechanische Schreinerei in Ruppertswil. Die Verpflichtungen dieser Gesellschaft sind deshalb auch anzumelden. (2641 Q) 889

Lenzburg, den 3. April 1913.

Das Bezirksgericht.

Anzeige

Das Sparheft Nr. 4265 der Schweiz. Volksbank Wetzikon, mit einem Guthaben von Fr. 52.60, lautend zu Gunsten des Herrn Rud. Erni-Brandenberger sel., wohnhaft gewesen im Eichholz-Kempten, wird vermisst. Der eventuelle Inhaber wird hiemit aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten an unserer Kassa vorzuweisen, nach Ablauf dieser Frist wird das Sparheft als kraftlos erklärt.

Wetzikon, den 3. April 1913.

(1794 Z) 878

Schweizerische Volksbank.

LAUSANNE PALACE

Anciennement le GRAND HOTEL

Société Anonyme des Hôtels Beau-Site et Riche-Mont

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 10 avril 1913, à 4 1/2 heures de l'après-midi (bureau dès 4 heures), à l'Hôtel Beau-Site.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Opérations statutaires.
- 2° Répartition des bénéfices.
- 3° Modification à l'article 24 des statuts (quorum).

Le bilan, les comptes de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, sont à la disposition des actionnaires auprès de l'administrateur délégué, M. J.-A. Schmidt, à l'Hôtel Beau-Site.

La Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, délivrera aux actionnaires les cartes d'admission pour l'assemblée, contre présentation des titres ou de récépissés équivalents.

Lausanne, le 24 mars 1913.

(7571)

Le conseil d'administration.

Stadtgemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen

unseres

3 1/2% Anleihe von Fr. 2,500,000 vom 30. Juni 1897.

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslösung nachverzeichnete 32 Obligationen auf den 30. Juni 1913 zur Rückzahlung:

| | | | | | | | | |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 13 | 111 | 176 | 363 | 434 | 441 | 493 | 523 | 607 |
| 704 | 716 | 719 | 839 | 872 | 956 | 957 | 1055 | 1105 |
| 1128 | 1197 | 1282 | 1442 | 1782 | 1927 | 1974 | 2117 | 2130 |
| 2193 | 2321 | 2341 | 2342 | 2372 | | | | |

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einwendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen und es hört deren Verzinsung von genanntem Zeitpunkte an auf.

Luzern, den 26. März 1913.

(O 176 Lz) 816,

Die städtische Finanzdirektion.

Der Bund

Täglich 2 mal in Bern erscheinend

Auflage über 21,000

Amflich beglaubigt

Vorzügliches Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme:

Haasenstein & Vogler

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

Commerçant

30 ans, sérieux et actif, possédant capitaux, au courant de tous les travaux de bureau, connaissant le français, l'allemand et l'anglais, ayant voyagé pendant quelques années avec succès, cherche association dans maison sérieuse.

Offres sous chiffres H 21240 C, à Haasenstein & Vogler, La Chaix-de-Fonds (881)

Insertions

pour les

financiers
commerçants
et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace.

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

Amerik. Buchführung lehrt gründl. das Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. M. Frisch, Bächerexp., Zürich B 15

Schweiz. Bodenkredit-Anstalt

Werdmühleplatz 1, Zürich I

Aktienkapital Fr. 10,000,000

Annahme von Geldern:

à 4½% gegen unsere Obligationen

in Titeln à Fr. 500, Fr. 1000 und höher, je nach Wunsch 3—5 Jahre fest, mit Halbjahres-coupons versehen; (26.)

à 4¼% auf Sparhefte, Einlagemaximum Fr. 5,000;

à 4% auf Einlagehefte, weitestgehendstes Verfügungsrecht

Einzahlungen auf Sparhefte können unter Angabe der Nummer des Sparheftes (und der genauen Adresse bei neuen Einlegern) auch auf unser Postscheck-Konto VIII./1800 gemacht und zu diesem Zwecke Einzahlungsscheine bei uns bezogen werden.

Wir stehen Interessenten mit unsern Reglements und jeder wünschbaren Auskunft gerne zu Diensten.

Die Direktion.

ANNULATION

Le carnet d'épargne de la Caisse d'Epargne de la Paroisse de Courrendlin en liquidation, d'une somme de fr. 1403.70, au nom de Monsieur Hornstein, en son vivant curé-doyen, à Porrentruy, est égaré. Le détenteur inconnu est sommé de produire le carnet dans un délai de 6 mois, à partir de la première publication; au successeur soussigné de la caisse prénommée, faute de quoi, il sera annulé et le montant versé à qui de droit. (724 D) (907.)

Delémont, le 5 avril 1913.

Le successeur de la Caisse d'Epargne de la Paroisse de Courrendlin (en liquidation),

Banque Cantonale de Borne, succursale de Delémont: Henzi.

Aktiengesellschaft X e X

Winterthur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 22. April 1913, nachmittags 2½ Uhr im Casino Winterthur

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Abnahme der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren. 909

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, liegen im Bureau der Gesellschaft in Dübendorf vom 14. April 1913 an zur Einsicht auf.

Winterthur, den 7. April 1913.

Der Verwaltungsrat.

Société Electrique de La Côte, Gland

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale, pour le lundi, 14 avril 1913, à 2 heures du soir, à Beguin, Hôtel de l'Écu Vaudois. (22592 L) (847.)

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil et des contrôleurs; fixation du dividende.
- 2° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, au siège de la société.

Gland, le 24 mars 1913.

Le conseil d'administration.

Société électrique de Bulle

Cinquième tirage au sort des obligations hypothécaires opéré le 3 avril 1913

Sont sortis les numéros 52, 73, 111 et 154, remboursables, au 31 décembre 1913. (678 B) (908.)

Bulle, le 5 avril 1913.

Société électrique de Bulle.

Allgemeine Calcium-Carbid-Genossenschaft m. b. H. Gurtellen (Kt. Uri)

Einladung zur X. ordentlichen Generalversammlung der Mitglieder unserer Genossenschaft

auf Dienstag, den 15. April 1913, nachmittags 3 Uhr im Hotel St. Gotthard in Zürich

Traktanden:

1. Verlesen des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 30. April 1912.
2. Vorlage des Jahresabschlusses und der Bilanz per 31. Dezember 1912. Bericht der Rechnungsrevisoren, Décharge-Erteilung an den Vorstand und die Direktion.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses von 1912.
4. Bericht über die Revision der Statuten der Genossenschaft und die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft, eventuell Beschlussfassung über Einbringung von Aktiven und Passiven der Genossenschaft in eine zu gründende Aktiengesellschaft und Feststellung des Apport-Vertrages, eventuell Beschlussfassung über Liquidation der Genossenschaft und Bestellung der Liquidatoren.
5. Eventuell Neuwahl des Vorstandes.
6. Eventuell Wahl der Kontrollstelle. (1350 Lz) 817,

Laut Art. 5 der Statuten bedarf die Zession von Anteilscheinen der Genehmigung des Vorstandes und muss am Sitze der Genossenschaft behufs Eintragung in das Register angemeldet werden. Die Genossenschafter sind nur für diejenigen Anteilscheine stimm-berechtigt, für welche sie als Eigentümer im Genossenschaftsregister eingetragen sind.

Vertretungen an der Generalversammlung können nur durch Genossenschafter ausgeübt werden.

Die Stimmkarten werden den Herren Genossenschaftsmitgliedern mit dem Jahresbericht zugestellt. Ueberdies sind Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle den Mitgliedern vom 31. März an im Bureau in Gurtellen zur Einsicht aufgelegt.

Gurtellen, den 31. März 1913.

Der Vorstand.

Wehrli A.-G. Kilchberg

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf

Montag, den 28. April 1913, nachmittags 5 Uhr

im Bureau der Gesellschaft in Kilchberg

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Déchargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahlen.

Die Stimmkarten können von den Herren Aktionären gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses ihrer Aktien bis zum 26. April auf dem Bureau der Gesellschaft in Kilchberg bezogen werden, wo auch die Jahresrechnung zur Einsicht aufliegt. (1836 Z) 904

Nach dem 26. April werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Kilchberg, den 25. März 1913.

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Industrie des Hôtels

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mercredi, 16 avril 1913, à 4 heures, à l'Hôtel National, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1912.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Vote sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Election de trois administrateurs.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs.

(20954 X) (906 I)

Pour être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées jusqu'au 15 avril, à la caisse de MM. Galopin, Forget & Cie., banquiers, 66, rue du Stand.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1912, approuvés par MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires à l'adresse ci-dessus.

Appenzell-Ausserrhod. Kantonalbank

Herisau

Staatsgarantie

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von

4½% Obligationen

auf 1—3 Jahre fest, mit Semester-Coupons, auf den Namen oder Inhaber lautend, in durch hundert teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an.

84

Die Direktion.

Fabrikmarken

und deren Deponierung beim eidg. Amt
Ueber 4000 Marken
worden ausgeführt u. deponiert.
1023 F. Homberg
Graveur-Medailleur, in BERN

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pfistergasse 22 (158)

5^{me} Tirage

Obligations 4% Société Franco-Suisse

pour l'Industrie Electrique

MM. les porteurs d'obligations 4% de la Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique à Genève, sont informés que les 797 obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage du 1er avril 1913 pour être remboursées en frs. 500.—, à partir du 1er juillet 1913, auprès des établissements suivants :

Union Financière de Genève à Genève
Bankverein Suisse à Bâle
Société de Crédit Suisse à Zurich

| | | | | | | | | | |
|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 116 | 4452 | 9495 | 14425 | 20165 | 24934 | 29870 | 35662 | 40397 | 44792 |
| 185 | 4498 | 9534 | 14428 | 20232 | 24941 | 29895 | 35676 | 40420 | 44911 |
| 241 | 4530 | 9783 | 14472 | 20430 | 25036 | 30108 | 35752 | 40424 | 44916 |
| 221 | 4560 | 9813 | 14549 | 20461 | 25055 | 30455 | 35755 | 40472 | 44920 |
| 314 | 4562 | 9903 | 14617 | 20499 | 25085 | 30519 | 35764 | 40615 | 44967 |
| 316 | 4667 | 9964 | 14649 | 20521 | 25138 | 30537 | 35773 | 40630 | 45059 |
| 334 | 4850 | 10087 | 14683 | 20547 | 25150 | 30543 | 35880 | 40682 | 45080 |
| 525 | 5018 | 10126 | 14710 | 20604 | 25228 | 30579 | 35916 | 40701 | 45175 |
| 631 | 5087 | 10154 | 14754 | 20797 | 25253 | 30589 | 35970 | 40720 | 45191 |
| 681 | 5193 | 10178 | 14954 | 20843 | 25275 | 30611 | 35973 | 40743 | 45268 |
| 748 | 5208 | 10244 | 15004 | 20871 | 25339 | 30679 | 36135 | 40884 | 45311 |
| 783 | 5294 | 10293 | 15112 | 20944 | 25402 | 30690 | 36262 | 40887 | 45353 |
| 838 | 5396 | 10333 | 15242 | 21017 | 25480 | 30843 | 36274 | 40904 | 45397 |
| 992 | 5455 | 10434 | 15345 | 21099 | 25484 | 30896 | 36307 | 40948 | 45403 |
| 1066 | 5588 | 10476 | 15542 | 21167 | 25489 | 30943 | 36341 | 40952 | 45420 |
| 1192 | 5632 | 10536 | 15573 | 21265 | 25676 | 30986 | 36501 | 41003 | 45460 |
| 1257 | 5691 | 10624 | 15794 | 21211 | 25971 | 31021 | 36504 | 41021 | 45479 |
| 1310 | 5796 | 10755 | 15866 | 21217 | 26005 | 31455 | 36545 | 41046 | 45500 |
| 1377 | 5879 | 10795 | 15869 | 21264 | 26035 | 31475 | 36718 | 41159 | 45556 |
| 1431 | 5884 | 10808 | 15888 | 21319 | 26077 | 31363 | 36720 | 41209 | 45578 |
| 1481 | 5893 | 10976 | 15968 | 21415 | 26118 | 31385 | 36818 | 41222 | 45617 |
| 1504 | 5896 | 11040 | 16005 | 21418 | 26131 | 31404 | 36847 | 41307 | 45673 |
| 1547 | 5934 | 11091 | 16023 | 21429 | 26141 | 31410 | 37065 | 41404 | 45677 |
| 1559 | 6005 | 11174 | 16043 | 21495 | 26183 | 31484 | 37098 | 41431 | 46027 |
| 1601 | 6107 | 11193 | 16133 | 21510 | 26332 | 31583 | 37148 | 41446 | 46048 |
| 1682 | 6132 | 11249 | 16186 | 21658 | 26500 | 31600 | 37149 | 41448 | 46093 |
| 1725 | 6154 | 11296 | 16248 | 21860 | 26503 | 31658 | 37218 | 41493 | 46100 |
| 1748 | 6216 | 11348 | 16277 | 21991 | 26543 | 31771 | 37277 | 41543 | 46152 |
| 1800 | 6405 | 11388 | 16294 | 21992 | 26571 | 31826 | 37301 | 41649 | 46404 |
| 1864 | 6440 | 11438 | 16431 | 22019 | 26659 | 31856 | 37334 | 41673 | 46472 |
| 1923 | 6515 | 11460 | 16464 | 22023 | 26691 | 31931 | 37381 | 41731 | 46502 |
| 1958 | 6562 | 11472 | 16502 | 22052 | 26736 | 32322 | 37485 | 41699 | 46550 |
| 1986 | 6570 | 11588 | 16544 | 22083 | 26795 | 32340 | 37533 | 41701 | 46621 |
| 2009 | 6572 | 11664 | 16561 | 22364 | 26844 | 32398 | 37590 | 41767 | 46823 |
| 2201 | 6606 | 11838 | 16594 | 22402 | 26976 | 32430 | 37663 | 41790 | 46857 |
| 2213 | 6725 | 11985 | 16671 | 22471 | 27082 | 32610 | 37732 | 41812 | 46943 |
| 2238 | 6756 | 12001 | 16806 | 22474 | 27159 | 32625 | 37837 | 41818 | 46945 |
| 2300 | 6855 | 12012 | 16874 | 22501 | 27180 | 32722 | 37914 | 41822 | 46975 |
| 2370 | 6992 | 12056 | 16916 | 22508 | 27305 | 32853 | 37967 | 41883 | 46990 |
| 2383 | 7001 | 12093 | 16958 | 22554 | 27400 | 32993 | 38078 | 42019 | 47045 |
| 2442 | 7068 | 12272 | 17167 | 22600 | 27415 | 33048 | 38107 | 42049 | 47060 |
| 2509 | 7070 | 12292 | 17183 | 22608 | 27419 | 33097 | 38140 | 42071 | 47206 |
| 2592 | 7089 | 12307 | 17263 | 22611 | 27477 | 33213 | 38149 | 42161 | 47212 |
| 2626 | 7101 | 12335 | 17275 | 22749 | 27547 | 33336 | 38301 | 42257 | 47227 |
| 2681 | 7162 | 12343 | 17366 | 22759 | 27567 | 33349 | 38393 | 42307 | 47366 |
| 2734 | 7218 | 12356 | 17383 | 22794 | 27655 | 33429 | 38428 | 42395 | 47444 |
| 2818 | 7238 | 12363 | 17410 | 22795 | 27669 | 33432 | 38451 | 42408 | 47467 |
| 2995 | 7422 | 12403 | 17417 | 22897 | 27687 | 33488 | 38483 | 42632 | 47482 |
| 2998 | 7429 | 12488 | 17425 | 22941 | 27790 | 33520 | 38506 | 42747 | 47681 |
| 3039 | 7447 | 12524 | 17446 | 23061 | 27804 | 33594 | 38556 | 42765 | 47748 |
| 3067 | 7641 | 12535 | 17763 | 23076 | 27820 | 33660 | 38667 | 42947 | 47848 |
| 3163 | 7688 | 12549 | 17933 | 23098 | 27937 | 33734 | 38682 | 42997 | 47878 |
| 3174 | 7709 | 12568 | 18233 | 23113 | 27986 | 33752 | 38737 | 43030 | 48120 |
| 3249 | 7788 | 12715 | 18399 | 23250 | 28012 | 33805 | 38899 | 43038 | 48216 |
| 3280 | 7814 | 12788 | 18336 | 23318 | 28089 | 33855 | 38908 | 43156 | 48221 |
| 3323 | 7846 | 12844 | 18371 | 23400 | 28213 | 33881 | 38971 | 43220 | 48479 |
| 3376 | 7848 | 12904 | 18380 | 23428 | 28224 | 33898 | 39036 | 43225 | 48510 |
| 3410 | 7849 | 12954 | 18401 | 23473 | 28234 | 34072 | 39049 | 43336 | 48513 |
| 3530 | 7868 | 13070 | 18464 | 23562 | 28276 | 34121 | 39054 | 43347 | 48541 |
| 3561 | 7943 | 13192 | 18478 | 23622 | 28512 | 34200 | 39118 | 43371 | 48560 |
| 3571 | 8033 | 13216 | 18633 | 23739 | 28558 | 34268 | 39193 | 43448 | 48609 |
| 3577 | 8154 | 13272 | 18902 | 23762 | 28605 | 34379 | 39200 | 43611 | 48665 |
| 3698 | 8206 | 13329 | 19012 | 23852 | 28721 | 34459 | 39294 | 43696 | 48838 |
| 3767 | 8315 | 13386 | 19054 | 23900 | 28756 | 34521 | 39375 | 43728 | 48909 |
| 3757 | 8457 | 13393 | 19101 | 23999 | 28858 | 34620 | 39539 | 43755 | 49057 |
| 3785 | 8489 | 13402 | 19201 | 24088 | 28906 | 34627 | 39553 | 43806 | 49090 |
| 3840 | 8622 | 13411 | 19245 | 24098 | 28944 | 34650 | 39579 | 43858 | 49120 |
| 3930 | 8734 | 13463 | 19269 | 24204 | 28978 | 34656 | 39630 | 43927 | 49472 |
| 3942 | 8824 | 13634 | 19376 | 24302 | 28997 | 34721 | 39704 | 43950 | 49487 |
| 3954 | 8919 | 13700 | 19387 | 24333 | 29038 | 34728 | 39744 | 44064 | 49537 |
| 4016 | 8928 | 13707 | 19486 | 24335 | 29267 | 34850 | 39756 | 44075 | 49594 |
| 4036 | 8932 | 13723 | 19531 | 24423 | 29280 | 34875 | 39833 | 44155 | 49771 |
| 4040 | 8936 | 13787 | 19545 | 24454 | 29335 | 34925 | 39844 | 44186 | 49880 |
| 4128 | 8952 | 13818 | 19677 | 24528 | 29586 | 35057 | 39846 | 44268 | 49891 |
| 4187 | 8969 | 13926 | 19681 | 24567 | 29636 | 35078 | 40034 | 44327 | 49926 |
| 4206 | 9004 | 14108 | 19960 | 24792 | 29689 | 35109 | 40044 | 44351 | 49952 |
| 4251 | 9011 | 14131 | 19999 | 24834 | 29786 | 35257 | 40055 | 44429 | 49979 |
| 4284 | 9174 | 14270 | 20077 | 24902 | 29813 | 35409 | 40175 | 44514 | |
| 4345 | 9321 | 14276 | 20416 | 24907 | 29840 | 35550 | 40180 | 44582 | |
| 4356 | 9411 | 14413 | 20122 | 24913 | 29843 | 35618 | 40197 | 44566 | |

Les obligations suivantes, sorties au précédent tirage, n'ont pas encore été présentées au remboursement: 20004 — 27813 — 33146 — 33961 — 38181 — 38508 — 38882 — 42316

Se présenter de 9 heures à midi

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conductor.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Zürich.
Zürcher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.

La Suisse.
Patrie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.

La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse Libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.

Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Tagblatt.

Journal du Jura.
Das Seeland.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.

Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Délemont.
Démocrate.

Dar Berner Jura.

Porrentray.
Jura.

Pays.

St. Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler